

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	14 (1898)
Heft:	47
Rubrik:	Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein noch unaufgeklärter Unglücksfall. Durch die gesamte Tagespresse ging letzte Woche die Nachricht, im Hotel Baur au lac in Zürich sei ein Mann in einem Kessel erstickt, und ein zweiter liege im Spital.

Aus zuverlässiger Quelle können wir über diesen Vorfall folgendes mitteilen:

Das Hotel Baur au lac in Zürich bildet am schönen Quai und dem Schanzengraben entlang einen großen Gebäudekomplex mit Restaurations- und Conversationsräumen nebst ca. 300 Fremdenzimmern. Wäscherei und die in weißem Marmor ausgeführte großartige Badeeinrichtung ziehen sich dem westlichen Flügel entlang; ebenso die Küchen. Unterirdisch im nördlichen Hofraum befindet sich die weitläufige Kessel- und Maschinen-Anlage. In zwei durch Gänge miteinander verbundenen Kesselhäusern befinden sich in einem zwei Wasserheizungen und eine Niederdruck-Dampfheizung. Im zweiten Kesselhaus sind zwei Dampfkessel, Einflammrohrkessel, mit Returrauchröhren. Jeder Kessel hat 55 Quadratmeter Heizfläche. Nachzutragen ist noch der Transformator im ersten Kesselhaus. Neben dem letzgenannten Kesselhaus befindet sich das Maschinenhaus, enthaltend zwei 50psdige Dampfmaschinen vertikaler Anordnung, Tandem-System, ferner eine Kühlalage; diese letztere von Escher Wyss & Cie. in Zürich, erstere Maschinen nebst Kessel von der Firma King & Cie. in Zürich-Wollishofen. Die gesamten Anlagen nebst drei Accumulatoren-Räumen liegen seitwärts dem Schanzengraben unter dessen Wasserspiegel, sowie dessenigen des Sees. Diese Anordnung wurde so gewählt um Raum zu sparen, denn wo der Quadratmeter Land 800—1000 Fr. kostet, lässt man sich schon etwas gefallen.

Doch heute würde man das nicht mehr so machen, denn Entbehrung des Tageslichtes, Ventilation und schwieriger Wasserabfluss sind keine lieblichen Geschenke.

Hier unten also im zweiten Kesselhouse sollte einer der Kessel zur Revision gereinigt werden. Dieser Kessel war denn auch von Freitag bis Dienstag außer Betrieb, also so kalt als nur möglich, und auch die Kaminfeuer freuten sich, noch nie so kalt geruht zu haben. Dom und Wasserstände waren weggenommen; ebenso ein Verbindungsrohr zum Injektor, um Verbrühungen zu verhüten. Nur der unterste Schlammdeckel war zur Zeit des Unfalls, 7. Februar, noch nicht abgenommen und zwar deshalb nicht, weil durch den Injektor des andern Kessels jeweils das Wasser des Nachbarkeffels hinausgetrieben werden musste.

Es waren also alle Vorsichtsbedingungen erfüllt, welche bei einer Kesselrevision nötig sind; nur der Schlammdeckel fehlte, was aber nicht in der Schuld des Maschinenpersonals lag.

Am verhängnisvollen Morgen befand sich der nun verstorbene Fritz Ullmann von Andelfingen schon längere Zeit im Kessel, ebenso der Maschinist der elektrischen Abteilung, Pfyffner, welche eine Leitung für elektrische Beleuchtung des Kessels hergerichtet hatten. Vor dem Kessel arbeiteten zwei Kesselschmiede.

Da rief Ullmann dem Maschinisten der Dampfanlage zu, er möge schnell Wasser und Cognac holen, es sei dem Pfyffner unwohl. Der Maschinist Sommerhalder eilt in die Küche und sofort wieder hinunter; auf dem Fuße nach folgt Bedienung aus der Küche. Doch inzwischen hört der Kesselschmied verdächtige Laute aus dem Kessel und eilt auf den Dom zu, wo er bereits den Ullmann regungslos auf dem Pfyffner auf der Feuerröhre liegen sieht. Schleunigt wurde die über den Kesseln liegende Bodenöffnung gehoben und sofort waren Leute genug da, die Beiden aus dem Kessel zu heben; der Hotelarzt, sowie die Hotelangestellten und Sanität wendeten alles

an, die Beiden zum Leben zurückzurufen; bei Pfyffner war das noch möglich, bei Ullmann nicht mehr. Bezirksarzt und Bezirksanwaltschaft langten alsbald an und letztere ordnete Einstellung aller Arbeiten am betreffenden Kessel an. Absichtliche oder fahrlässige Tötung ist hier ausgeschlossen. Im Gegenteil zeigt sich hier, daß auch bei Anwendung aller Vorsicht Unglücksfälle immer noch vorkommen können. Wir haben hier nur den tatsächlichen Vorgang wiedergegeben, unterlassen es aber, Vermutungen zu äußern. Bei dieser Untersuchung kann es sich nicht darum handeln, eine Schuld oder Nichtschuld auf diesen oder jenen zu wälzen, sondern es wird sich hier darum handeln, bisher unerkannte Naturkräfte und Wirkungen zu entdecken und in der Folge deren Entstehung durch bessere sanitäre Einrichtungen zu verhüten.

Es lehren uns diese Unglücksfälle nur neuerdings, daß man weit mehr den Mahnungen der Gewerbehygiene Gehör schenken sollte, als wie es oft geschieht, sich gegen Verfügungen auflehnt.

Die Untersuchung ist immer noch im Gange. Maschinist Pfyffner ist aus dem Spital wieder entlassen. G. W.

Die Pläne zur Vergrößerung des Bahnhofes in Flawyl sind vom Verwaltungsrat der Vereinigten Schweizerbahnen genehmigt worden. Das Budget für diese Arbeiten beträgt Fr. 92,000.

Für die Abhaltung der diesjährigen Kant.-aarg. Waldbauschule ist Laufenburg in Aussicht genommen. Die Kurse finden vom 3. bis 22. April und vom 2. bis 21. Oktober statt. Sie werden geleitet von Hrn. Kreisförster Koch in Laufenburg unter Mitwirkung des Herrn Kreisförster Brunner in Rheinfelden. Als Adjunkt und Hülfeslehrer ist Herr Forstverwalter Geißberger in Brugg bezeichnet.

Der Schienenrücker, so praktisch und Material schonend sich derselbe schon erwies, hatte bis jetzt den Nachteil, daß dessen Konstruktion die Zuhilfenahme der Latschenlöcher erforderte und infolgedessen jedes einzelne Schienen-System die Beschaffung eines besonderen Schienenrückers nötig machte. Es wird deshalb ein neuerdings patentierter Schienenrücker von Interesse sein, welcher die Schienen nicht in den Latschenlöchern sondern im vollen Stege erfaßt. Derselbe besteht, nach einer Mitteilung des Patentbüros von H. u. W. Pataky, Berlin, aus zwei Paar Klemmbacken, welche durch Befestigung an je einer unter die Schienenseitze greifenden Traverse zu Doppelhebeln ausgebildet sind. An ihrem äußeren Ende sind diese Klemmbacken an Verbindungsstäben angegeschlossen, welche letztere mit Rechts- und Linksgewinden versehen sind. Durch Anziehen der Muttern dieser Gewinde werden die Stirnflächen der kürzeren Arme der Klemmbacken fest an die Schienenseite angepreßt und wird bei weiterer Verkürzung der Verbindungsstange ein Heranziehen der einen Schiene an die andere bewirkt. Da dieser Schienenrücker außerdem noch den Vorteil hat, keinerlei zerbrechlichen oder leicht verleglichen Teile zu besitzen, dürfte derselbe den Eisenbahnen sehr willkommen sein.

Aus der Praxis - Für die Praxis.

Frage.

NB. Verkaufs- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

1010. Wer kennt oder liefert eine einfache Einrichtung zum Waschen von Bausand?

1011. Wie kann man das lästige Schlagen von Zimmerthüren mit einfachen Mitteln vermeiden oder schwächen?

1012. Wer ist Lieferant von Artikel D. R. P. Nr. 65,840? Anzeigen gesl. an F. Seeger-Nietmann, Fensterfabrik, St. Gallen,

1013. Wer hat eine gebrauchte, noch gut erhaltene, kleine Feldschmiede abzugeben? Offerten mit Preis an Ernst Hermes u. Cie., Zürich V.

1014. Wer hat eine gebrauchte Maschine zum Schneiden und Löchen von Flacheisen, in gutem Zustande, abzugeben? Offerten an Ernst Hermes u. Cie., Zürich V.

1015. Wer liefert noch guterhaltene Gasrohre und Wasserleitungsröhre in verhüdeter Stärke als Träger und zu kleinen Leitungen? Offerten unter Nr. 1015 an die Expedition.

1016. Wo bezieht man Feuerherde für Kästekessel neuester Konstruktion? Womöglich illustrierter Katalog erbeten.

1017. Wer liefert schöne, gefunde, 6 m lange Dachlatten, 24/48 und 30/45 mm, fracht- und zollfrei Waggon Station Bern, und zu welchem äußersten Preise? Offerten unter Nr. 1017 sind zu richten an die Expedition.

1018. Welche Präzisionswerkstatt liefert einige hundert Messingröhren, genau abgeschliffen, mit Maß-Skala und Gewinde? Offerten erbeten unter Chiffre 1018 an die Expedition.

1019. Wer liefert einen einfachen und doch leistungsfähigen Rollergang für Backsteinfabriken?

1020. Von wem und zu welchem Preise ist Calcium-Carbid am besten für Laternen, sowie Acetylenbeleuchtung zu beziehen?

1021. Wie kann man Buchenholz eine braune, nussbaumähnliche Farbe geben, welche die Bretter durch und durch färbt, resp. welche Substanzen sind beim Dämpfen zuzusetzen?

1022. Wo könnte man eine guterhaltene Dünntelmaschine mit 16 Spulen beziehen?

1023. Kann zu einem Chaletbau (liegendes Holz von 12 cm Wandstärke) grünes Holz ohne Beeinträchtigung der guten Konstruktion verwendet werden und wer erstellt solche Bauten ohne Ausbau zu billigen Bedingungen? Offerten unter Nr. 1023 befördert die Exp.

1024. Wer kann Auskunft geben, wo ein Dampfmotor mit Sägemehlfeuerung zu besichtigen wäre?

1025. Wer hätte Bewertung für eine konstante Wasserkrat von 3 HP auf dem Lande, da solche unbenukt existiert? Welche Maschine wäre am passendsten und zur Verwendung derselben am lohnendsten ohne großen Kostenaufwand? Betriebskosten der Kraftzeugung nur ganz minim.

1026. Wer hätte eine noch guterhaltene Farbmühle für Handbetrieb zu verkaufen, eventuell wer fabriziert solche in der Schweiz?

1027. Es steht eine Wasserkrat zur Verfügung mit 40 em Gefäß und bei kleinstem Wasserstand mit 800 Sekundenliter, durchschnittlich mehr als 1000 Sekundenliter. Ist hierfür ein eisernes oder ein hölzernes unterschlächtiges Wasserrad zweckmässiger? Kann eine solche Kraft auf 50 Meter elektrisch übertragen und verwendet werden: 1. zum Betrieb von 5 Maschinen, welche im höchsten Fall 2 HP brauchen würden, 2. zur Beleuchtung für 12 Glühlampen à 12 Kerzen, 3. zum Kochen für 6 Personen?

1028. Wer ist Lieferant von Acetylen-Apparaten und zu welchem Preise?

1029. Wer ist Lieferant von Gas-Uhren (Messer) für Acetylen-gas und von Brennern für Acetylenbeleuchtung? Offerten unter Nr. 1029 befördert die Expedition.

1030. Wer liefert die Becken und Reservoirs für Selbstränker in Ställen für Vieh und Pferde?

1031. Wie viel Kraft braucht ein Ventilator für zwei Schmiedefeuер mit elektrischem Betriebe und wer liefert das bewährteste System? Offerten an Fr. D. Ulrich, Schmiede und Schlosserei, Isach-Schwy.

1032. Wo bezieht man vorteilhaft Aluminium, roh, für Metalllegierungen?

Antworten.

Auf Frage 898. Der Schmelzpunkt von Messing schwankt je nach Zusammensetzung der Legierung von 800—1000° C. Zum Schmelzen werden durchwegs Graphit-Tiegel verwendet, welche je nach Behandlung 30—50 Schmelzen aushalten. Zur Lieferung solcher Tiegel in Größen von 1—500 Kilo Inhalt, in hervorragender Qualität, empfehlen sich J. Walther u. Cie., Techn. Geschäft, Zürich I, Usterstr. Nr. 1.

Auf Frage 913. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. G. Noss, Mechaniker, Fahrwangen (Aargau).

Auf Frage 921. Eiserne Fenster für Fabriken, Magazine, Stallungen &c. liefern in allen vorkommenden Größen und Scheiben-einteilungen (über 2000 Modelle) J. Walther u. Cie., Techn. Geschäft, Zürich I, Usterstr. Nr. 1.

Auf Frage 930. Ausgezeichnete Härtemittel zur Verhütung von Härtissen liefert und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten G. Noss, Mechaniker, Fahrwangen (Aargau).

Auf Frage 934. Teilen Ihnen mit, daß wir Rundschindemaschinen in solider Konstruktion bauen. Gebr. Hartmann, mechan. Werkstätte, Flums.

Auf Frage 938. Wenden Sie sich an Ad. Weibel, Schlosserei, in Schüpfen (Bern).

Auf Frage 939. Können Ihnen mitteilen, daß zum Schneiden von Baubholz und kleinern Blöcken mit 2 Sägeblättern mit einem Sägegang und Schwungrädern im Gesamtgewicht von 500—600 kg, mit zu dem Gatter in richtigem Verhältnis stehenden Vorgewichten

am vorteilhaftesten gearbeitet wird und kann dabei mit 8 Pferden gut gearbeitet werden. Gebr. Hartmann, mech. Werkstätte, Flums.

Auf Frage 942. Infolge eingeführter Wasserbeschaffung ist mir eine schwere Flügelpumpe mit Rastventil, nebst circa 10 Meter galvanisierten Röhren und passenden Winkeln, auch ein steinerner Brunnenstock überflüssig geworden, daher billigst abzugeben. D. Kenel, mech. Schreinerei, Arth.

Auf Frage 945. Wenden Sie sich an J. Walther u. Cie., Techn. Geschäft, Zürich I, Usterstr. Nr. 1.

Auf Frage 946. Wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten und bitten um nähere Angaben. J. Walther u. Cie., Techn. Geschäft, Zürich I, Usterstr. Nr. 1.

Auf Frage 949. Kistenbretter liefern billigst in leichter, dünner Qualität Liethe u. Cie., Sägerei, Grisch (Graubünden).

Auf Frage 951. Luftpumpen für Hand- und Transmissionsbetrieb für alle vorkommenden Zwecke liefern in sorgfältigster Ausführung J. Walther u. Cie., Zürich I, Usterstr. Nr. 1.

Auf Frage 958. Wir bitten um nähere Angaben über die zu backenden Gegenstände und deren Zahl, worauf wir Ihnen mit positiven Vorschlägen dienen werden. J. Walther u. Cie., Zürich I, Usterstr. Nr. 1.

Auf Frage 958. Wünsche mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten. F. Nassal-Anderegg, St. Gallen, Spezialgeschäft für Backofenbau.

Auf Frage 958. Wünsche mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten. Prefigg u. Scheer, Herisau.

Auf Frage 958. Offerte der Firma Haupt, Ammann u. Roeder, Zürich, geht Ihnen direkt zu.

Auf Fragen 959, 965, 966, 983, 987 und 993. Wenden Sie sich gest. um bezügl. Auskunft an Blum u. Cie., Neuenstadt (Bern).

Auf Frage 960. Gebrüder Knecht, Maschinenfabrik, Sihlhölzli-Zürich, liefern billigst Langlochbohrmaschinen in neuester Konstruktion.

Auf Fragen 961 und 962. Wenden Sie sich an J. Walther u. Cie., Techn. Geschäft, Zürich I, Usterstrasse Nr. I, unter Vorlage von Ausführungsmuster, worauf entsprechende Offerte erfolgen wird.

Auf Frage 965. Wenden Sie sich gest. an Gebrüder Knecht, Maschinenfabrik, Sihlhölzli-Zürich.

Auf Frage 966. Wenden Sie sich gest. an Gebrüder Knecht, Spezialfabrik für Holzbearbeitungsmaßchinen, Sihlhölzli-Zürich.

Auf Frage 967. Ich habe ein Verfahren, das sich vorzüglich bewährt hat und wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. A. Schmidt-Schneider, Asphaltgeschäft, Zürich III.

Auf Fragen 968 und 975. Kann eine starke, guterhaltene und leichtgehende Bandfäge mit 100 em Rollendurchmesser billig abgeben. J. Hunziker, Sägerei, Gontenchwyl (Aargau).

Auf Frage 969. Exhaustoren wie gewünscht liefern J. Walther u. Cie., Techn. Geschäft, Zürich I, Usterstr. 1.

Auf Frage 969. Gehr. Knecht, Maschinenfabrik, Sihlhölzli-Zürich, liefern Exhaustoranlagen in neuestem, bewährtestem System zu äußerst billigen Preisen.

Auf Frage 969. Vollständige Entstaubungsanlagen mit Exhaustoren liefern seit lange in sorgfältigster Ausführung die mech. Werkstätte R. Meili u. Cie., Zürich IV, Stampfenbachstraße 51.

Auf Frage 969. Komplette Exhaustoranlagen, wie Ventilatoranlagen sind von der allseitig bekannten Firma J. P. Brunner, Heizungs- und Ventilationsgeschäft, Oberuzwil (Kt. St. Gallen) zu haben. Man verlange von ihr nur Prospekte oder trete mit ihr in Korrespondenz; sie wird sicher eine Anlage erstellen, die den Nebelstand vollständig abwehren wird. Ich kann Ihnen genannte Firma nur empfehlen. K. W.

Auf Frage 969. Wenden Sie sich an E. Lommel, Ingenieur, „Stieljes“, amerikanisches Maschinengeschäft für Ventilation, Stadtbach, Pavillonweg 10, in Bern.

Auf Frage 970. Shapingmaschinen neuester Konstruktion, mit 7mal schnellerem Rückgang als der Arbeitsgang, liefern in verschiedenen Größen J. Walther u. Cie., Techn. Geschäft, Zürich I, Usterstr. Nr. 1.

Auf Frage 970. Mayr u. Spoor, Technisches Bureau, Zürich, Bahnhofstrasse 94, liefern Shapingmaschinen und Schleifmaschinen bester Konstruktion.

Auf Frage 970. Shapingmaschinen in allen Dimensionen liefert sofort ab Lager die Firma de Fries u. Co., Düsseldorf, Berlin, Wien, Bremerhaven. Wenden Sie sich um nähere Auskunft an den bevollmächtigten Ingenieur F. Meissner in Zürich.

Auf Frage 972. Wenden Sie sich gest. an J. Walther u. Cie., Techn. Geschäft, Zürich I, Usterstr. Nr. 1.

Auf Fragen 972, 973 und 980. Wenden Sie sich gest. an Rob. Hüfschmid, Genf.

Auf Frage 973. Wir liefern alle vorkommenden Galander (Rolle- und Satinier-Galander) für Papier, Stoffe, Leder &c. in anerkannt bester Ausführung. J. Walther u. Cie., Techn. Geschäft, Zürich I, Usterstr. Nr. 1.

Auf Frage 973. Wenden Sie sich gest. an J. Morf, mech. Werkstätte, Zürich, Hafnerstraße 24.

Auf Frage 973. Wünschen mit Fragesteller betreffs Maschine zum Glänzendmachen der Wäsche in Korrespondenz zu treten. Als Spezialfach liefern wir komplettete Wäscherei-Anlagen. Warns-Gayé u. Bloch, Hamburg, Kaiser-Wilhelmstraße 54.

Auf Frage 975. Eiserne Bandsägen für Kraftbetrieb in allen Größen liefern in tadelloser Ausführung G. Kieckling u. Co., Leipzig-Plagwitz (Vertreter Ing. G. Weber, Zürich, Lavaterstraße 71).

Auf Frage 979. Carbid in nur Brima-Qualität liefert jedes Quantum sofort ab Basel A. Stämpfli, Aystrostraße 68, Zürich.

Auf Frage 979. Wenden Sie sich an Friedrich Lutz, Zürich I, Geßnerallee 38, b. Hauptbahnhof.

Auf Frage 980. Wenden Sie sich an Friedrich Lutz, Zürich I, Geßnerallee 38, b. Hauptbahnhof.

Auf Frage 981. Wir können Ihnen das Gewünschte liefern. J. Walther u. Cie., techn. Geschäft, Zürich I, Usterstrasse 1.

Auf Frage 981. Wäre geneigt, solche Hähnen nach Wunsch anzufertigen. Hch. Strübi, Mechaniker, Teufen (Appenzell).

Auf Frage 982. 50 HP Dampfanlage liefert Ing. G. Weber, Zürich, Lavaterstraße 71.

Auf Frage 982. Habe per Gelegenheit eine liegende und zwei stehende Dampfmaschinen von 40, 50 und 70 HP auf Lager. Rob. Hüschnied, Genf.

Auf Frage 982. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. G. Lommel, Ingenieur, Stadtbach, Pavillonweg Nr. 10, in Bern.

Auf Frage 982. Wenden Sie sich an Friedrich Lutz, Zürich I, Geßnerallee 38, Zürich I.

Auf Frage 982. Eine 50 HP Dampfmaschine mit Hoch- und Niederdruckzylinder, mit hiezu passendem Kessel, mit 8 Atm. Druck, noch im besten Zustande, habe billigst zu verkaufen. Dieselbe kann noch im Betriebe gesehen werden. J. Morf, mech. Werkstatt, Zürich III, Hafnerstraße 24.

Auf Frage 986. Wir könnten Ihnen eine sehr praktische Konstruktion empfehlen. J. Walther u. Cie., techn. Geschäft, Zürich I, Usterstr. 1.

Auf Frage 988. Metall-Cement eignet sich vorzüglich zur Anfertigung von neuen, sowie zum Ausgießen von ältern Säuregefäß. Verlangen Sie gesl. Prospekt von Bachofen u. Hartmann, Ufer.

Auf Frage 989. Wenden Sie sich an die Firma A. Gennier in Richterswil, welche Ihnen dieses Material billigst besorgen wird.

Auf Frage 990. Wenden Sie sich an Baer u. Cie., Zürich oder Basel.

Auf Frage 990. Die anerkannt leistungsfähigsten hydraulischen Bidder fertigt Joh. Schlumpf in Steinhäusen bei Zug. Diese Bidder arbeiten horizontal, ohne jede Reibung und mit selbsttätiger Luftzuführung. Von diesem System sind bis jetzt ungefähr 450 in Betrieb in der Schweiz, in allen Nachbarstaaten und in Amerika.

Auf Frage 990. Wir können Ihnen hydraulische Bidder bester Konstruktion und von höchstem Nutzeffekt empfehlen und bitten um nähere Angabe. J. Walther u. Cie., techn. Geschäft, Zürich I, Usterstrasse 1.

Auf Frage 990. Hydraulische Bidder in verschiedenen Größen und anerkannt guten Leistungen unter Garantie liefert Ulr. Leutenegger, Mechaniker, Eschlikon (Thurgau).

Auf Frage 990. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Hch. Strübi, Mechaniker, Teufen (Appenzell).

Auf Frage 991. Hobelmaschinen zum Hobeln von Kistenbrettern bauen in größter Auswahl nach bewährter, vollendetster Konstruktion G. Kieckling u. Co., Leipzig-Plagwitz (Vertreter Ing. G. Weber, Zürich, Lavaterstraße 71).

Auf Frage 991. Kann Ihnen bestens und billig dienen. J. Hunziker, Sägerei, Gontenschwil (Aargau).

Auf Frage 991. Wenden Sie sich an die mech. Werkstätte von G. A. Stämpfli, Horgen, die Ihnen damit dienen kann.

Auf Frage 992. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. H. Denzler, Benken (Zürich).

Auf Frage 993. Mit befragtem Wasserkontinuum und Gefälle erhalten Sie eine absolute Kraft von 28,8 HP. Die effektive Kraft schwankt je nach der Konstruktion der Räder von 14,5—20 HP. Für die Erstellung eines solchen Rades wenden Sie sich gesl. an Gebr. Ernst, Müllheim (Thurgau).

Auf Frage 995. Wir können Ihnen mit Offerte für die gewünschten Garnpreisen dienen und bitten um gefällige nähere Angaben. J. Walther u. Cie., Zürich I, Usterstrasse 1.

Auf Frage 996. Empfehle Ihnen den Dohlendeckel „Turitum“, Pat. Nr. 16,543, welcher Geruch und Rücklaufwasser vollständig und sicher abschließt. Ernst Suter, Lagerstr. 95, Zürich III.

Auf Frage 996. Wenden Sie sich gesl. an Aug. Fässer, Installateur, Seebach-Zürich.

Auf Frage 996. Die Diaphragma-Pumpe, patentiert in allen Staaten, leistet eminente Dienste, wo große Mengen Wasser mit geringerer Kraft gehoben werden müssen. Ein Mann fördert stündlich, ohne Stoß, ohne Reibung und besondere Abnutzung der Pumpe, bis zu 18,000 Liter Wasser. Näheres erteilt C. Bourchert, Vertreter, 104 St. Johannringweg, Basel.

Auf Frage 996. Für Ihren Zweck eignen sich sogenannte Wasserstrahl-Kellerpumpen (Ejekturen) am besten. Bitten um Angabe des zu hebenden maximalen Wasserkontinuums, der Saughöhe und der Förderhöhe, worauf wir Ihnen entsprechende Offerte machen werden. J. Walther u. Cie., techn. Geschäft, Zürich I, Usterstr. 1.

Auf Frage 998. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. H. Heschelmann-Baumann, Flawil.

Auf Frage 1004. Empfehl' mich zur sofortigen Lieferung von neuen Bandsägenrollen, 600 mm Diam., zum Preise von 28 Fr. per Paar. Gebh. Holenstein, mech. Werkstatt, Ganterswil (St. Gallen).

Auf Frage 1004. Bandrollen, leichtes und geschmeidiges Modell, 60 und 78 cm, liefert billigst J. Morf, mech. Werkstatt, Zürich III, Hafnerstraße 24.

Auf Frage 1004. Wenden Sie sich an die mech. Werkstatt von G. A. Stämpfli, Horgen, die Ihnen damit dienen kann.

Auf Frage 1005. Wenden Sie sich an C. Kärcher u. Cie., Werkzeuggeschäft, Zürich, Niederdorf 32.

Auf Frage 1005. Prompt und zu billigen Preisen liefert A. Söll-Sand, Basel.

Auf Frage 1006. Wir wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten. J. Walther u. Cie., techn. Geschäft, Zürich I, Usterstrasse 1.

Auf Frage 1006. Die Firma de Fries u. Co. in Düsseldorf, Berlin, Wien und Bremerhaven, erstellt Luftdruckeinrichtungen in anerkannt vorzüglicher und praktischer Ausführung. J. Meissner, Ingenieur, Zürich.

Auf Frage 1007. Wenden Sie sich an Friedrich Lutz, Zürich I, Geßnerallee 38, b. Hauptbahnhof.

Auf Frage 1008. Wenden Sie sich an die mech. Werkstatt von G. A. Stämpfli, Horgen, die Ihnen damit dienen kann.

Submissions-Anzeiger.

Über folgende Arbeiten wird Konkurrenz eröffnet:

Maurer-, Spangler- und Malerarbeiten am fant. Chemiegebäude, Verwaltungsgebäude zum „Vindengang“, Stallungen an der Sihl, Wohnhaus der Tierarzneischule Zürich. Erstellung von **Closettaulagen in der Kaserne Zürich** und im **Technikum Winterthur**.

Neuer Küchenboden im Kantonsspital Zürich.

Umänderung und Erweiterung der Kocheinrichtung in der Frauenklinik Zürich.

Preiseingabenformulare, Pläne und Bedingungen sind beim zürcherischen fant. Hochbauamt, untere Zäune 2, Zimmer Nr. 3, einzusehen bzw. zu beziehen. Schriftliche Angebote verschlossen und mit entsprechender Aufschrift bis 4. März 1899 an die Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich.

Erstellung eines Dekomoriegebäudes bei der Pflegeanstalt Wüslingen. Preiseingabenformulare, Pläne und Bedingungen sind beim fant. Hochbauamt, untere Zäune 2, Zimmer Nr. 9, Zürich, einzusehen bzw. zu beziehen. Schriftliche Angebote verschlossen und mit der Aufschrift „Dekomoriegebäude Wüslingen“ bis spätestens 25. Februar 1899 an die Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich.

100 bis 120 Quadratmeter Täsch- oder Föhrenstielting für die Erneuerung des Belages der **Neuibrücke bei Ottenbach**. Die bezüglichen Vorschriften können auf dem Bureau des Kreisingenieurs, Untere Zäune 17, Zürich I, eingesehen werden. Lieferungssoforten für die ganze Lieferung (Preis per Quadratmeter) sind bis spätestens den 15. März 1899 verschlossen und mit der Aufschrift „Brückenbelag Ottenbach“ versehen der Direktion der öffentlichen Arbeiten des Kantons Zürich einzureichen.

Anstrich (exkl. Farblieferung) der eisernen Brücken:

a) über die Limmat bei Höngg, mit einer Anstrichfläche von circa 955 Quadratmeter;

b) über die Sihl auf der Altmend Wollishofen (Militärbrücke), mit einer Anstrichfläche von circa 820 Quadratmeter;

c) über die Reppisch in Dietikon (Badenerstrasse), mit einer Anstrichfläche von circa 380 Quadratmeter.

Die bezüglichen Vorschriften können auf dem Bureau des Kreisingenieurs, Untere Zäune 17, in Zürich, eingesehen werden. Lieferungssoforten, für jede Brücke getrennt und in einer Uverfahrtsumme ausgedrückt, sind bis spätestens den 5. März 1899 verschlossen und mit der Aufschrift „Brückenanstrich Höngg“ resp. „Dietikon“, resp. „Wollishofen“ an die Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich.

Die zum Neubau eines Wohn- und Bäckereigebäudes an der Winkelriedstrasse in Luzern nötigen Erd-, Pfahlungs- und Fundamentmauerarbeiten. Auf diese Arbeit Reflektierende werden erachtet. Pläne und Bedingungen einzusehen und Preislisten zu beziehen beim bauleitenden Architekten, Herrn Karl Griot, Guggistrasse 13, Obergrund, Luzern. Gingaben sind bis zum 20. Februar direkt an den Vorstand des Allgemeinen Konsumvereins in Luzern einzureichen.

Parquetböden. Der Primarchulrat von **Sargans** hat das Liefern und Legen von 170 m² Parquetböden inklusive Blindböden zu vergeben. Bewerber hierauf wollen ihre Offerten bis den 25. Februar schriftlich dem Schulratspräsidenten, Hrn. Pfarrer Egli, einreichen, wo auch die näheren Bedingungen vernommen werden können.

Die Gemeinde Safien schreibt die Erstellung einer **Notbrücke im Egischitobel** und die Reparatur der Brücke am Platz zur Konkurrenz aus. Bezugliche Vorschriften können beim Vorstand Safien eingesehen werden. Offerten werden bis Ende dieses Monats entgegengenommen vom Vorstand Safien.